



© Wolf Haug

Der Neubau von David Chipperfield Architects ergänzt den denkmalgeschützten Altbau des Museum Folkwang, bewahrt dessen Autonomie und setzt sein architektonisches Prinzip mit einem Ensemble von sechs Baukörpern und vier Innenhöfen, Gärten und Wandelhallen fort. Die öffentlich zugänglichen Bereiche schließen sich auf einer Ebene ohne Niveauunterschiede den bestehenden Ausstellungsräumen an.

Eine großzügige Freitreppe führt von der Bismarckstraße in den neuen Eingangsbereich, der als offener Innenhof mit Café und Restaurant sowie einer Museumsbuchhandlung konzipiert ist und durch eine Glasfassade zur Straße hin geschützt ist.

Das neue Museum Folkwang bietet eine abwechslungsreiche Raumfolge mit viel natürlichem Licht für die Ausstellungsbereiche, sowie Bibliothek und Lesesaal, Multifunktionssaal für Vorträge und Veranstaltungen, Depots und Restaurierungswerkstätten. Der Neubau orientiert sich zur Essener Innenstadt und bildet im Zusammenspiel mit dem benachbarten Kulturwissenschaftlichen Institut einen neuen städtebaulichen Akzent. (Text: Museum Folkwang)

Neubau Museum Folkwang

Bismarckstrasse 60
45128 Essen, Deutschland

ARCHITEKTUR

David Chipperfield

BAUHERRSCHAFT

Neubau Museum Folkwang Essen GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Pühl und Becker

Seroneit und Schneider

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

W+P

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Meinolf Hasse

FERTIGSTELLUNG

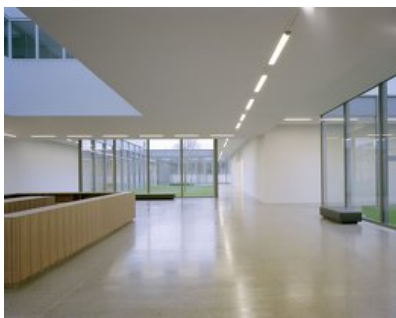
2009

SAMMLUNG

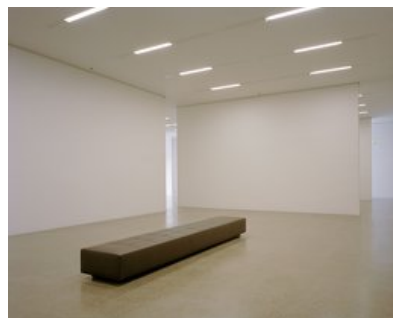
newroom

PUBLIKATIONSdatum

29. Januar 2010



© Wolf Haug



© Wolf Haug



© Wolf Haug

Neubau Museum Folkwang

DATENBLATT

Architektur: David Chipperfield
 Bauherrschaft: Neubau Museum Folkwang Essen GmbH
 Tragwerksplanung: Pühl und Becker, Seroneit und Schneider
 Landschaftsarchitektur: Meinolf Hasse
 örtliche Bauaufsicht, Projektmanagement: W+P
 Lichtplanung: Arup Deutschland

Architektur LP 5: Plan Forward GmbH, Stuttgart (D)
 Künstlerische Beratung, Museografie: Lorenzo Piqueras, Paris (F)
 HLS-Planung: Giesen-Gillhoff-Loomans GbR, Krefeld (D)
 ELT-Planung: bbt Ingenieure GmbH, Düsseldorf (D)
 Brandschutz: Ingenieurgesellschaft für Brandschutz Dr. Hagen GmbH, Essen (D),
 Dipl.-Ing. Bernhard Spitthöver GmbH, Essen (D)
 Prüfstatik: Warns – Löschmann + Partner, Mülheim / Ruhr (D)
 Bauakustik / Bauphysik: ISRW Dr.-Ing. Klapdor GmbH, Düsseldorf (D)
 Fassadenplanung: Pazdera AG, Coburg (D)
 Vermessung: Vermessungsbüro Köhncke, Essen (D)
 Küchenplanung: FLÜGEL Großküchentechnik, Essen (D)
 Gebäudesimulation: ifes Institut für angewandte Energiesimulation und FM, Frechen
 (D)
 Sicherheitskonzept: ifas Institut für angewandte Sicherheitstechnik, Mülheim/ Ruhr (D)

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 2007
 Fertigstellung: 2009
 Eröffnung: 2010

Bruttogeschossfläche: 24.800 m²

PUBLIKATIONEN

Baumeister Auf den Leib geschneidert, Callwey GmbH, München 2010.
 Bauwelt, Schönstes Museum der Welt, Bauverlag BV GmbH, Berlin 2010.



© Wolf Haug



© Wolf Haug



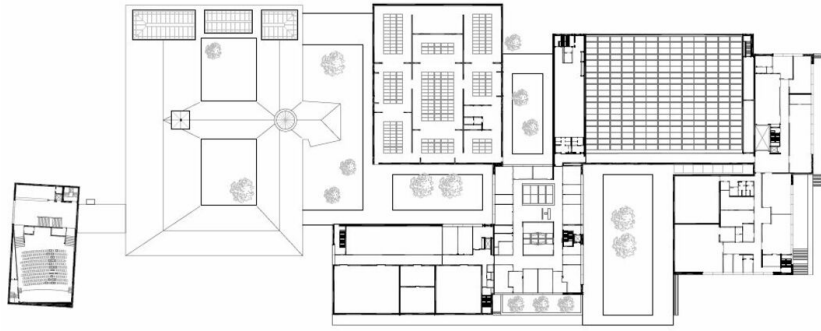
© Wolf Haug

Neubau Museum Folkwang

WEITERE TEXTE

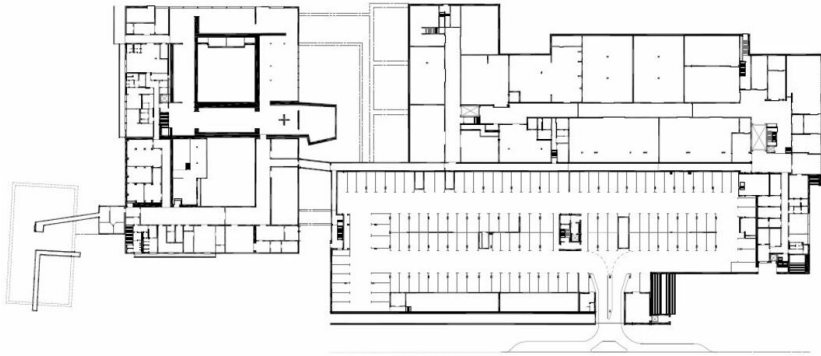
Ein Muster an Transparenz und Klarheit, Joachim Güntner, Neue Zürcher Zeitung,
Montag, 8. Februar 2010

Neubau Museum Folkwang



KEO Altbau Neubau

Grundriss OG



KEO Altbau Neubau

Grundriss UG



KEO Altbau Neubau

Grundriss EG